

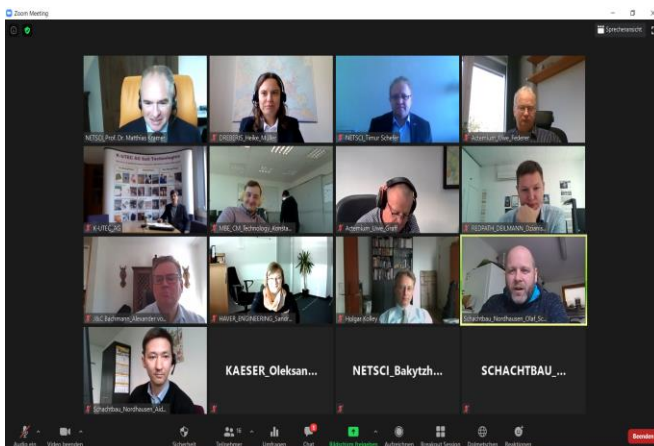


Ergebnisbericht digitale Geschäftsanbahnung Kasachstan Bergbau/Rohstoffwirtschaft

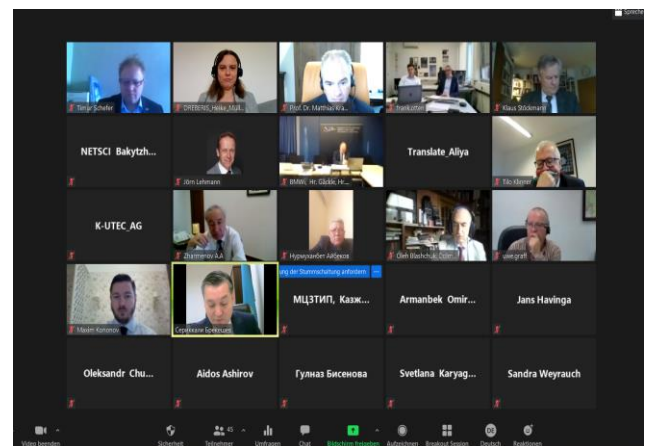
Vom 02. bis 06.11.2020 führte DREBERIS, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Anbieter und Zulieferer aus dem Bereich Bergbau-/ Rohstoffwirtschaft nach Kasachstan durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU, die als Bestandteil des Außenwirtschaftsförderangebotes von GTAI – Germany Trade and Invest realisiert wurde.

Ziel des Projektes war es, deutsche Unternehmen mit kasachischen Entscheidungsträgern sowie Entwicklungs- und Vertriebspartnern zu vernetzen und den Markteintritt anhand individueller Online-Geschäftsgespräche sowie mit Marktinformationen optimal vorzubereiten. Die fünftägige digitale Delegationsreise (2 – 3 Std. Online-Veranstaltungen täglich) wurde mit Zoom durchgeführt und richtete sich besonders an kleine und mittlere Unternehmen aus Deutschland, welche ihr Angebot auf Produkte, Dienstleistungen und Lösungen zur Effizienzsteigerung der Bergbau- und Rohstoffbranche ausgerichtet haben. Unter den Teilnehmern befanden sich somit u. a. Maschinenbau- und Schachtbauunternehmen, Hersteller von Messtechnik und Anbieter von Automatisierungs- und Energielösungen.

Die Bergbau- und Rohstoffindustrie in Kasachstan stellt trotz wirtschaftlicher Diversifizierungsbestrebungen der Regierung noch immer eine der wichtigsten Branchen für das Land dar. Kasachstan ist einer der rohstoffreichsten Länder der Welt und nimmt darüber hinaus global auch eine tragende Rolle bei der Gewinnung von Kupfer, Metallerzen, Uran, Chromit sowie weiteren bedeutenden Rohstoffen ein. Darüber spielt der Export von Erdöl- und Erdgas für das Land eine große Rolle. Die Bundesrepublik Deutschland zählt zudem zu den wichtigsten Importpartnern Kasachstans, dabei gehören Maschinen und Anlagen zu den wichtigsten Gütern.



02.11.2020 Briefing für deutsche Teilnehmer



03.11.2020
Kasachisch-deutsche Kooperationsveranstaltung

Durchführer:

Den Auftakt der virtuellen Reise (02.11.2020) bildete eine Online-Briefingveranstaltung für deutsche Teilnehmer. Hier wurden zunächst allgemeine Informationen über die kasachische Bergbauwirtschaft sowie Herausforderungen und Perspektiven präsentiert. Zu den Themenschwerpunkten des Tages gehörten so unter anderem: Wirtschaftsentwicklung und -ausblick Kasachstans, Investitions- und Finanzierungsmöglichkeiten in Kasachstan sowie Handlungsempfehlungen zum Eintritt deutscher Unternehmen in den kasachischen Markt.

Am 3. November 2020 wurde die Kasachisch - deutsche Kooperationsveranstaltung für Teilnehmer beider Länder unter dem Titel „Lösungen zu Effizienzsteigerungen in der kasachischen Bergbau- und Rohstoffindustrie“ durchgeführt, welche in zwei Teile gegliedert wurde. Im ersten Teil fanden Fachvorträge zur kasachischen Branche statt, z. B. vom kasachischen Industrieverband Association of Mining and Metallurgical Enterprises (AGMP). Ein Vertreter der Abteilung Mining von VDMA stellte darüber hinaus die Leistungsfähigkeit von deutschen Produkten und Technologien vor und die damit verbundenen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen. Im zweiten Teil stellten die deutschen Teilnehmer dem kasachischen Fachpublikum in Einzelpräsentationen ihre Produkte und Lösungen vor.

Der Mittwoch, 04. November 2020, begann mit Unternehmensvorstellungen zweier kasachischer Bergbauunternehmen, bevor letztendlich die individuellen Gespräche zwischen den Teilnehmern beider Länder durchgeführt wurden. Jedes deutsche Unternehmen bekam einen eigenen online Videochatraum zugeteilt, welchen die kasachischen Teilnehmer besuchen und sich so über Produkte und Lösungen informieren und austauschen konnten. Des Weiteren wurden je nach Bedarf Dolmetscher (Deutsch – Russisch) zur Verfügung gestellt. Am folgenden Tag (05.11.2020) fanden weitere individuelle Kooperationsgespräche auf diese Weise statt.

Zu Beginn des letzten Tages (06.11.2020) bestand für die deutschen Unternehmensvertreter die Möglichkeit zur Fortsetzung der Gespräche mit den kasachischen Teilnehmern. Dabei wurde mit dem Videochat in virtuellen Räumen auf selbiges Format zurückgegriffen, wie in den beiden Tagen zuvor. Die digitale Reise wurde mit einem Vortrag zum Thema „Rohstoffabkommen zwischen Deutschland und Kasachstan“ durch den ständigen Vertreter des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Kasachstan fortgeführt. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Erfahrungsaustausch innerhalb der deutschen Teilnehmergruppe und einer Feedbackrunde.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die digitale Geschäftsanbahnungsreise erfolgreich verlaufen ist, sowohl in technischer, organisatorischer als auch in inhaltlicher Hinsicht. Insgesamt wurden ca. 90 B2B-Gespräche zwischen deutschen und kasachischen Teilnehmern realisiert. Zahlreiche deutsche Teilnehmer teilten mit, dass sie die Zeit- und Kostenersparnis der digitalen Durchführung zu schätzen wissen. Insgesamt wurde die Veranstaltung von den deutschen Unternehmen als gut und sehr gut bewertet.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2020 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Heike Müller

DREBERIS GmbH

Heinrich-Zille-Str. 2

01219 Dresden

Tel.: +49 351 862643-12

E-Mail: heike.mueller@dreberis.com

www.dreberis.com

Bildnachweis: DREBERIS